

Antrag

**der Abgeordneten Sandro Kappe, Dennis Thering, Dr. Anke Frieling,
Ralf Niedmers, Silke Seif, Eckard Graage (CDU) und Fraktion**

**Betr.: Digitale Stadt Hamburg – endlich offenes und kostenfreies WLAN-
Angebot im gesamten Citybereich, an touristischen Hotspots und in
den Bezirkszentren anbieten**

Der Senat sieht Hamburg als eine der führenden Metropolen in Europa beim Ausbau des offenen und kostenfreien WLAN. Ziel sei es, ein für die Nutzerinnen und Nutzer offenes und kostenfreies WLAN-Angebot im gesamten Citybereich, an touristischen Hotspots und in den Bezirkszentren anzubieten, so der Senat im Jahr 2020 (Drs. 21/19800). Damit ist der Senat leider krachend gescheitert. Gemäß Medienberichten möchte der Senat sogar von diesem Ziel abweichen.

Kostenfreie WLAN-Angebote, die von Dataport AöR realisiert werden (datWLAN), sollen in nahezu allen öffentlichen Verwaltungsgebäuden mit Kundenzugang zur Verfügung stehen. Jedoch muss der Senat zugeben, dass viele öffentliche Gebäude noch nicht angeschlossen sind. So wurden beim Bezirksamt Eimsbüttel bei zwei Standorten (Basselweg 73 und Garstedter Weg 13) Aufträge erteilt, eine Umsetzung erfolgte bisher nicht (Drs. 22/11549).

Zudem hinkt der Senat bei der geplanten Versorgung der bezirklichen Wochenmärkte mit einem WLAN-Angebot hinterher. Die Planungen dazu sind noch immer nicht abgeschlossen.

Es bleibt festzuhalten, dass der Senat den eigenen Ansprüchen, ein offenes und kostenfreies WLAN-Angebot im gesamten Citybereich und an touristischen Hotspots anzubieten, weit hinterherhängt. Hier muss dringend nachgebessert werden.

Es gibt mehrere Gründe, warum kostenloses WLAN im öffentlichen Raum bereitgestellt werden sollte:

1. **Zugang zu Information:** Das Internet ist eine reichhaltige Quelle von Informationen, und der Zugang dazu wird immer wichtiger. Kostenlose WLAN-Zugänge ermöglichen es den Menschen, online nach Informationen zu suchen, aktuelle Nachrichten zu lesen, E-Mails abzurufen, auf soziale Netzwerke zuzugreifen und vieles mehr. Es fördert den freien Fluss von Informationen und ermöglicht es den Menschen, sich über verschiedene Themen zu informieren und weiterzubilden.
2. **Digitale Inklusion:** Kostenlose WLAN-Zugänge im öffentlichen Raum tragen zur digitalen Inklusion bei. Nicht jeder hat zu Hause oder unterwegs Zugang zum Internet, sei es aus finanziellen Gründen oder aufgrund fehlender Infrastruktur. Indem kostenlose WLAN-Hotspots bereitgestellt werden, können Menschen, die sich keinen eigenen Internetzugang leisten können, online gehen und von den Vorteilen der digitalen Welt profitieren.
3. **Öffentlicher Nutzen:** Kostenloses WLAN kann den öffentlichen Raum attraktiver und lebenswerter machen. Es bietet den Menschen die Möglichkeit, sich in Parks, Plätzen und anderen öffentlichen Bereichen aufzuhalten und gleichzeitig online zu sein. Dies kann dazu beitragen, die soziale Interaktion zu fördern, Menschen miteinander zu verbinden und das Gemeinschaftsgefühl zu stärken.

4. **Tourismus und Wirtschaftsförderung**: Kostenlose WLAN-Zugänge können auch den Tourismus und die lokale Wirtschaft fördern. Touristen und Besucher schätzen es, wenn sie unterwegs kostenloses Internet nutzen können, um ihre Reisepläne zu recherchieren, nach lokalen Sehenswürdigkeiten zu suchen oder ihre Erfahrungen in den sozialen Medien zu teilen. Dies kann dazu beitragen, dass sich Menschen länger in einer Stadt oder einem Gebiet aufhalten und mehr Zeit und Geld dort investieren.

Die Bürgerschaft möge daher beschließen:

Der Senat wird ersucht,

1. ein für die Nutzerinnen und Nutzer offenes und kostenfreies WLAN-Angebot im gesamten Citybereich (auch im Nahverkehr), an touristischen Hotspots, auf den Wochenmärkten und in den Bezirkszentren anzubieten;
2. der Bürgerschaft bis zum 31.12.2023 zu berichten.